

lernen ständig und überall etwas, auch wenn wir „Lernen“ oft auf geplante Kompetenzvermittlung in Bildungseinrichtungen verkürzen (sog. „Formelles Lernen“). Sicher können Sie sich auch noch an Ihre Schul- und Studienzeiten erinnern. Welche „Lehrpersonen“ sind Ihnen da besonders im Gedächtnis geblieben? Diejenigen, welche die Masse an Pflichtstoff durchgepaukt haben, auf gerades Sitzen und Pünktlichkeit geachtet haben oder mit Belehrungen Ihre Noten kommentiert haben?

An Frau Studienrätin Müller, die immer so streng war, kann ich mich noch gut erinnern, und an Professor Meyer mit dem lustigen Akzept aus dem Proseminar, wo alle immer wild durcheinander diskutiert haben, vielleicht auch – Aber was habe ich von Ihnen gelernt? Strenger Unterricht alleine kann es nicht ausgemacht haben, Offenheit und anti-autoritäre Seminarleitung aber auch nicht. Im Folgenden einige Rückmeldungen von Lernteilnehmern/innen über deren Lernerfahrungen:

Fördern und Fordern

„...super clever and super clear. He is very helpful for dissertations too. He makes you work late into the night, but he made me very happy...“ (Online-Rating von „MKT9a“ auf <http://www.ratemyprofessors.com/ShowRatings.jsp?tid=1832810>)

Weiterentwicklung

„...macht seit mind. 5 Jahren genau das gleiche. Jede Übungsaufgabe ist bis auf die Kommastelle bereits im Skript bzw. den Aufgaben samt Lösungen von 2004 vorhanden...“ (Anonymisierte Einzelbewertung auf <https://www.meinprof.de/uni/kurs/43320/bewertungen>)

Lernatmosphäre und -umgebung

„...fühlte mich vom ersten Moment an willkommen. Alle LehrerInnen strahlen eine positive Atmosphäre aus und der Unterricht macht Spaß...“ (Online-Kommentar von „Annette“ auf <http://www.europass.it/de/ber-uns/ber-uns/sch-lerkommentare.html>)

Organisation, Struktur und Unterstützung

„...bin sehr zufrieden mit der Weiterbildung bisher, die auch sehr professionell organisiert ist. Inhaltlich ist der Kurs gut aufgebaut... Ich fühle mich ausreichend unterstützt, wenn ich dies wünsche...“ (Online-Interview mit „Bruno Schiesser“ auf <http://blogs.fhnw.ch/wb-sozialarbeit/weiterbildungsteilnehmer-bruno-schiesser-im-interview>)

Diese (nicht repräsentative) Auswahl macht zum einen deutlich, dass es auch von der Art des Lernsettings abhängt, wann eine Lehrperson als positiv wahrgenommen wird. So wird beispielsweise bei der letzten Rückmeldung Wert auf Struktur und Organisation gelegt, da ich es um eine berufsbegleitende Weiterbildung handelte, die der Lernteilnehmer bestmöglich in sein bestehendes Leben integrieren wollte. Zum anderen kommt es nicht nur auf den „Spaßfaktor“ an (lockere Atmosphäre, leicht verdiente Noten, wenig Arbeit). Vielmehr wollen Lernteilnehmer/innen sehr wohl gefordert werden und eine individuelle Lernleistung erbringen, wie in der ersten Rückmeldung zu